

AD 2019 Mai - 1.Samuel 24,1-23

Ein König weint

David wird von König Saul mit 3000 Soldaten verfolgt. Er versteckt sich mit seinen 600 Männern in einer Höhle der Bergwüste bei EN-Gedi. In diese Höhle ging König Saul zum Austreten. Jetzt hätte David seinen Todfeind töten können. Er tut es nicht. Als der König die Höhle verlässt, ruft ihm David nach: „Warum hörst du auf das Gerede von Menschen? Ich hätte dich töten können. Ich habe mich nicht an dir versündigt und doch verfolgst du mich und willst mir das Leben nehmen. Der allmächtige Gott soll zwischen dir und mir entscheiden.“

„Bist du es, mein Sohn David?“, fragte der König und begann zu weinen. „Du bist gerechter als ich, denn du hast mir Gutes erwiesen, obwohl ich dir Böses angetan habe. Jahwe möge dich dafür belohnen. Ich weiß, dass Du König wirst, und in Deiner Hand wird das Königtum Israels festen Bestand haben. Jetzt aber schwöre mir bei Jahwe, dass du meine Sippe nicht auslöschen wirst!“ David schwor es. Saul kehrte nach Hause zurück.

